

V. SITZUNG DES AUSSCHUSSES AM 3. DECEMBER 1890.

In der unter dem Vorsitze von Prof. Dr. J. v. SZABÓ abgehaltenen Sitzung des Ausschusses legte der e. Secretär nach Erledigung einiger interner Angelegenheiten der Gesellschaft die von KARL SIEGMETH und Dr. J. FELIX als Geschenk eingegangenen Publicationen und die Berichte des Filialvereines von Schemnitz über dessen Thätigkeit im Jahre 1890 vor.

Die Zuschrift des Schatzmeisters der Gesellschaft, JOSEF CZANYUGA, der infolge seines hohen Alters und seiner Kränklichkeit das von ihm 22 Jahre hindurch gewissenhaft verwaltete Amt niederlegen musste, wurde mit Bedauern zur Kenntniss genommen und mit den Agenden des Schatzmeisters bis auf weiteres der erste Secretär Dr. MORITZ STAUB betraut.

BERICHT ÜBER DIE THÄTIGKEIT DES FILIALVEREINES IN SCHEMNITZ IM JAHRE 1890.

Der Filialverein hielt am *1. Februar 1890* unter dem Vorsitze des königl. ung. Ministerialrathes und Mitgliedes des ung. Abgeordnetenhauses, ANTON v. PÉCH seine Generalversammlung ab. Der Vorsitzende gedenkt der Thätigkeit des Vereines in der Vergangenheit und seiner Aufgabe für die Zukunft. Als solche bezeichnet er die Ausführung jener zwei Blätter der Berggegend von Kremnitz, welche die Herausgabe der montangeologischen Karte dieses Gebietes vorbereiten sollen.

Hierauf hielt Dr. A. CSEREY einen Vortrag über die «Classificirung der fossilen Farrenkräuter auf Grund ihrer Fructification».

Der Secretär L. CSEH legt die Schlussrechnungen für das Jahr 1890 vor, welche nach Ueberprüfung durch die Mitglieder ROBERT SCHELLE und PAUL HEGERDÜS zur Kenntniss genommen und zugleich dem Secretär Decharge ertheilt wurde.

Die Versammlung schritt hierauf zur Neuwahl der Functionäre des Vereines. ANTON v. PÉCH wurde zum Ehrenpräsidenten; der königl. Ministerialrath und Bergdirector JOSEF HÜTL zum Präsidenten und LUDWIG v. CSEH auf's neue zum Secretär erwählt.

In der am *1. April 1890* abgehaltenen Sitzung besprach GÉZA RICHTER «die Lagerungsverhältnisse der Erzgänge von Kapnikbánya» und in der am *29. Oktober 1890* abgehaltenen Sitzung hielt KARL FALLER einen Vortrag über die «Eiszeit der Erde».

ÄMTLICHE MITTHEILUNGEN AUS DER KGL. UNG. GEOL. ANSTALT.

Im verflossenen Sommer wurden dem im Földtani Közlöny auf S. 255 [85] mitgetheilten Programme strenge entsprechend, die geologischen Detailaufnahmen mit Erfolg durchgeführt. Die Geologen kehrten Ende September in die Hauptstadt zurück und werden ihre diesbezüglichen Erfahrungen in dem im Frühjahr 1891 erscheinenden «Jahresberichte» mittheilen. Vorläufig können wir die interessante Mittheilung machen, dass die Aufnahme einiger Kartenblätter ergänzt wurde und diese so zur Herausgabe vorbereitet werden können.

Geschenke. Seit unserem letzten Berichte haben wir wieder von vielen Seiten Zeichen des lebhaften Interesses empfangen, dem unsere Anstalt begegnet. So wurde unsere Sammlung durch folgende Geschenke vermehrt:

Herr ARTHUR GLOSZ, Director des Jobbades Csiz im Com. Gömör überliess